



3.1-60119/5

KLARA-Klima, Landwirtschaft, Artenvielfalt, Regionale Akteur: innen

Ideen-Sammlung für Pflanz- und Gestaltungsmaßnahmen mit Hinweisen zur Erstellung und Umsetzung von Konzepten nachhaltiger Dorfentwicklungen

Bezug: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE 2023) – RdErl. d. ML v. 1.3.2023-306-60119/5-

Wie können die Schwerpunktthemen biologische Vielfalt, Umwelt und Klimaschutz als „Jedermann-Maßnahme“ in Ihren Förderkonzepten entwickelt werden - mit kreativen, individuellen Ideen lassen sich einfache sowie preis- und sehenswerte Maßnahmen bzgl. der Kriterien Klimaschutz/ Folgenanpassung sowie Natur-/Umweltschutz effektiv und kleinflächig umsetzen:

1. Themenblock: Klimaschutz, Folgenanpassung, CO₂-Einsparung, Starkregenschutz

- Rückhaltung Dach- und Oberflächenentwässerung/ Wasserretention/ Umgebungstemperatur/ Temperaturpuffer durch Teiche, ober- und unterirdische Wasserläufe mit Retentionsfaktor/ Rigo-
len- Entwässerung, naturnahe Versickerungsbereiche, Umleitung bestehende Feuchtbio-
tope, Zis-
ternen, wasserdurchlässige Flächenbefestigungen, Dachbegrünung, Wandbegrünung, Moosbil-
der, Pflanzpergola
- Stromsparen und Lichtimmission vermeiden durch insekten- und fledermausfreundliche Beleuch-
tungskonzepte durch rote, langwellige Lichtquellen, angepasstem Gehäuse mit Richtcharakteris-
tik (z.B. nach unten gerichtete und nach oben abgeschirmte Beleuchtung, um die Störung der
Flug- und Jagdrouten sowie die Anlockung von schwärmenden Insekten um diffuse Lichtquellen
zu vermeiden), regulierter Oberflächentemperatur, Reduktion der bestehenden Beleuchtung, Ein-
bau von Dämmerungsschaltern, Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern, regulierbare Beleuch-
tungsstärken
- Pflanzkonzepte mit standortgerechten/ klimaresistenten Gehölzen unter Berücksichtigung der ört-
lichen Begebenheiten (Pflanzliste im Anhang), Schaffung von Wurzelverbänden, Schaffung ver-
schiedener Stockwerke in Pflanzgruppen (z.B. bodendeckende, bodennahe und hochwüchsige
Gräser und Kräuter)

2. Themenblock: Natur- und Umweltschutz

- Kleinflächige Entsiegelungen durch Verschmälerung der Wege, Anlage kleinflächiger Wildblumen-Beet-Anlagen, Austausch vollbefestigter Oberflächen zu unbefestigten Oberflächen/ Wegen mit wassergebundener Deckschicht, als Rückewege/ Naturwege/ Trampelpfade/ Belag aus Rindenmulch, Sandwege
- Großflächige Entsiegelung bei Platz- oder Parkplatzgestaltung, Altgebäuden, Schuppen oder sonstigen Gebäuden, Ausgestaltung klimafitter Parkflächen (z.B. Vermeidung Erhitzung Umgebungstemperatur, Verwendung von wassergebundenen Deckschichten, Beschattung)
- Schaffung von Grün- und Blühflächen, Fassaden- und Dachbegrünung mit mehreren verschiedenen, naturnahen Arten. Ermöglichung der Selbstaussaat bei Blühstreifen, Hochstaudenbeeten oder Dach- Fassadengrün, Unterlassung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, Insektiziden oder Kunstdünger. Umstellung von Mulchmähd auf Mähdkonzepte mit geringerem Material- und Zeitaufwand. Entfernung von bestandsbildenden Arten wie Immergrün, Efeu oder naturfernen bodendeckenden Zierpflanzen.
- Biodiverse, einheimische Gehölzpflanzung in geordneter Pflanzabfolge, mit unterschiedlichen Stockwerken, verschiedenen Blüh- und Fruchtzeiträumen sowie Wachstumsausprägungen, Obstwiesen
- Lokal angepasste Schirm/ bzw. Zielartenkonzepte (schafft man Lebensraum für eine Schirmart, profitiert viele andere Arten in der Nahrungskette und geplantem Lebensraum; z.B. für Schleier- oder Waldohreule, Spechte, Gelbspötter, Gartenrotschwanz, Girlitz, Bluthänfling, Bilche, Wildbienen, Amphibien, Schmetterlinge, Fledermauswochenstuben, Glühwürmchen, Laufkäfer, Libellen Heuschrecken u.v.m.), Schaffung von Kleinst-Ökosystemen und ökologischen Nischen durch verschiedenartige Biotope wie Hecken, Baumreihen, Staudenbeete, Bauerngärten, Trockensteinmauern, Steinhaufen, Totholzhaufen, Fassadenquartiere, Insektenhotels, Nisthilfen sowie Vernetzung derselben. Gestaltung von spezialisierten Habitaten für besondere Arten. Vor allem den älteren Generationen ist aufgefallen, welche Arten im Ort verschwunden sind.

3. Allgemeine Hinweise

- **Berücksichtigen Sie bei Ihren Gestaltungskonzepten die mehrjährige Erhaltungspflicht durch die Zweckbindung.** Einjährige Zierpflanzen oder Zierzwiebelpflanzen müssten außerhalb des Bewilligungsrahmens auf eigene Kosten hergestellt und erneuert werden.
- Erstellen Sie im Antrag eine **übersichtliche**, von uns vor Ort **nachvollziehbare Kostenkalkulation**.
- **Naturnahe Pflanzbeete und Blühflächen** erneuern sich von selbst, wenn es Ihnen ermöglicht wird. Hier findet sich das Hauptnahrungsangebot der Schirmarten wieder.

- **Stockwerkartige Pflanzverbände** mit verschiedenen Gehölzen müssen weniger gepflegt werden und sehen dennoch gut aus.
- Wählen Sie **standorteigene und einheimische Arten passend zum dörflichen Charakter** aus. Diese sind v.a. im Pflanzverbund der eigenen, ortstypischen Pflanzengesellschaft i.d.R. klimaresistent.

Pflanzliste mit klimaresistenten, einheimischen Arten:

	wissenschaftliche Bezeichnung	deutscher Name
Baumarten	<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn
	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle
	<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke
	<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke
	<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
	<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn
	<i>Crataegus mongyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
	<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche
	<i>Juglans regia</i>	Echte Walnuss
	<i>Malus sylvestris</i>	Holzapfel
	<i>Mespilus germanica</i>	Echte Mispel
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gewöhnliche Kiefer
	<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel
	<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche
	<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche
	<i>Pyrus communis</i>	Wildbirne
	<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche
	<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
	<i>Salix alba</i>	Silberweide
	<i>Salix fragilis</i>	Bruchweide
	<i>Sorbus aria</i>	Eberesche
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Gewöhnliche Vogelbeere
	<i>Sorbus domestica</i>	Speierling
	<i>Sorbus torminalis</i>	Echte Mehlbeere
	<i>Tilia cordata</i>	Tilia cordata
	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde

	<i>Ulmus campestre</i>	Feldulme
	<i>Ulmus laevis</i>	Flatterulme
	<i>Ulmus glabra</i>	Bergulme
Straucharten	<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze
	<i>Cornus mas</i>	Cornelkirsche
	<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
	<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnliche Haselnuss
	<i>Cotoneaster intergerrimus</i>	Gewöhnliche Zwergmispel
	<i>Cytisus scoparius</i>	Besenginster
	<i>Daphne mezereum</i>	Gewöhnlicher Seidelbast
	<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
	<i>Frangulus alnus</i>	Echter Faulbaum
	<i>Hippophae rhamnoides</i>	Sanddorn
	<i>Juniperus communis</i>	Gewöhnlicher Wacholder
	<i>Ledum palustre</i>	Sumpf-Porst
	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnlicher Liguster
	<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche
	<i>Myrica gale</i>	Gagelstrauch
	<i>Prunus spinosa</i>	Gemeine Schlehe
	<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn
	<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannesbeere
	<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannesbeere
	<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere
	<i>Rosa canina</i>	Hundsrose
	<i>Rosa corymbifera</i>	Heckenrose
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere
	<i>Salix aurita</i>	Öhrchenweide
	<i>Salix caprea</i>	Salweide
	<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide
	<i>Salix purpurea</i>	Purpurweide
	<i>Salix viminalis</i>	Korbweide
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
	<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder
	<i>Taxus baccata</i>	Eibe
	<i>Virburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball
	<i>Virburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball

Alte Obstbaumarten		
Äpfel	Altländer Pfannkuchen	
	Boskoop	
	Cox Orange Renette	
	Dülmener Herbstrosenapfel	
	Geheimrat Dr. Oldenburg	
	Goldparmäne	
	Grafensteiner	
	Ingrid Marie	
	Jakob (Jacques) Lebel	
	Jonathan	
	Kaiser Wilhelm (Peter Broich)	
	Weißer Klarapfel	
	Krügers/ Celler Dickstiel	
	Roter Boskoop	
Birnen	Alexander Lucas	
	Clapps Liebling	
	Conferencebirne	
	Gellerts Butterbirne	
	Gräfin von Paris	
	Bürgermeisterbirne	
	Williams Chris Birne	
Sauerkirschen	Köröser Weichsel	
	Morellenfeuer	
	Schattenmorelle	
Süßkirschen	Büttners rote Knorpelkirsche	
	Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	
	Große Prinzessinkirsche	
	Große Schwarze Knorpelkirsche	
	Hedelfinger Riesenkirsche	
	Kassins Frühe	
	Schneider`s späte Knorpelkirsche	
Pflaumen	Hauszwetschge	
	Königin Victoria	
	Ontariopflaume	
	Mirabelle von Nancy	
	Graf Althans Reneklode	
	Quillins Reneklode	